

Flug bei schlechtem Wetter

Christliches Missionsflugzeug in Haiti abgestürzt



Ein Missionsflugzeug ist in Haiti abgestürzt

Quelle: Facebook / @agape.flights

Ein Flugzeug einer christlichen Mission, das wichtige Hilfsgüter transportierte, stürzte am vergangenen Donnerstag, den 5. Februar 2026, in den Bergen von Haiti ab. Es gab keine Überlebenden.

Die christliche Fluggesellschaft Agape Flights, stationiert in Venice, Florida verlor am Donnerstagnachmittag kurz nach 15 Uhr über den Bergen von Jeremie, Haiti den Kontakt zu ihrer Maschine N316AF Embraer 110 Bandeirante. Sofort wurden umfangreiche Such- und Rettungsmassnahmen gestartet, sowohl bei Tag als auch bei Nacht. Das Wrack des Flugzeugs wurde am folgenden Nachmittag zwischen den Städten Jérémie und Les Cayes von Such-Helikoptern entdeckt.

Allen Speer, Chief Executive Officer von Agape Flights, bestätigte am Freitag unter Tränen die tragische Nachricht. «Mit schwerem Herzen möchten wir Ihnen eine Nachricht übermitteln, die unsere gesamte Agape Flights-Gemeinschaft erschüttert hat», sagte Speer.

Noch keine Informationen - Bitte um Gebet

«Zum jetzigen Zeitpunkt liegen uns keine Informationen darüber vor, was zum Verschwinden des Flugzeugs geführt hat», sagte Speer. «Was wir wissen und Ihnen mit tiefer Trauer mitteilen, ist, dass wir nicht glauben, dass es Überlebende gibt. Wir trauern zutiefst um die Familien der Piloten, die einen unvorstellbaren Verlust erlitten haben.»



Allen Speer gab die traurige Nachricht weiter und bat um Gebet

Quelle: Christian Daily / Screenshot Youtube

Speer bat um Gebete für die gesamte Agape Flights-Familie und erklärte: «In Zeiten wie diesen halten wir fest an dem, was wir sind und woran wir glauben. Unsere Grundüberzeugungen bleiben unser Anker. Wir hören zu. Wir reagieren. Gott hält immer sein Versprechen. Selbst jetzt, in Zeiten der Trauer und Unsicherheit, vertrauen wir darauf, dass Gott uns durch diese Zeit begleiten wird, auch wenn wir seine Wege noch nicht verstehen können.»

Speer fügte hinzu, dass die Missionsorganisation aus Gründen der Privatsphäre und Würde aller Beteiligten zum jetzigen Zeitpunkt keine Namen oder weitere Informationen veröffentlichen werde. Er gab auch nicht bekannt, wie viele Personen sich an Bord des 20-sitzigen Flugzeugs befanden; nach Informationen des Miami Herald seien es nur die beiden Piloten gewesen, beides US-Bürger.

Seit 46 Jahren im Einsatz

Agape Flights fliegt seit 46 Jahren von Florida in die Karibik, bedient mehr als 300 Missionspartner in der gesamten Region und hilft bei Hilfsmassnahmen in Krisenzeiten, darunter kürzlich beim Hurrikan Melissa in Jamaika und Kuba, wo die Gesellschaft 100 Einsätze in 90 Tagen flog. Agape Flights benutzte die nun abgestürzte Propellermaschine Embraer 110 «Bandit» und eine Cessna F-406. Die Lieferungen reichen von Medikamenten und Lebensmitteln bis hin zu Artikeln wie Autoteilen. «Wir helfen unseren Missionspartnern, den Menschen in der Karibik bestmöglich zu dienen. Wir dienen Christus, indem wir seinen Missionaren dienen», sagte ein Sprecher von Agape Flights.

Zum Thema:

[Esther Fasnacht: Der Flugzeugabsturz](#)

[Flugzeugabsturz in Frankreich: «Gott ist nicht die Ursache für Leid»](#)

Datum: 11.02.2026

Autor: Reinhold Scharnowski

Quelle: Livenet / Christian Daily International / Miami Herald / Agape Flights

Tags

[Schicksalsschlag](#)

[Tod](#)

[Amerika](#)